

Rückblick Höfner-Wallfahrt

Am frühen Morgen des letzten Samstags machten sich verschiedene Gruppen aus den Höfen zu Fuss auf den Weg nach Einsiedeln. An diversen Stationen wurde zum Thema «Durststrecken» gebetet und gesungen. In Einsiedeln angekommen,

gab es im Kloster ein feines, verdientes Zmorge. Abschliessend feierten wir zusammen in der Jugendkirche Gottesdienst.

Allen Beteiligten und Organisatoren ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Anlass.

Bild: Joe Niederberger



Caritas Schweiz engagiert sich auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Flüchtlinge. Sie setzt sich ein für faire Asylverfahren, eine humane Unterbringung, rechtliche Beratung sowie die Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt.

Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe und besonders auch für Kinderflüchtlinge erfüllen kann. Herzlichen Dank für ihre Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Ökumenische Schulschlussgottesdienste

Alle Religionsklassen der Primarschule Wollerau feiern während einer ihrer letzten Religionsunterrichtsstunden vor den Sommerferien ihren ökumenischen Schulschlussgottesdienst in der katholischen Kirche St. Verena Wollerau. Wir schauen auf das zu Ende gehende Schuljahr zurück und erinnern uns an all die Glücksmomente, die uns geschenkt worden sind. Der Segen für tolle und entspannende Sommerferien darf natürlich auch nicht fehlen.

Olivia Zeier, Leitung Katechese

Vereine / Gruppen

Fraugemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 22. Juni

Vereinsreise nach St. Gallen

08:15 Treffpunkt Bushaltestelle Dorfplatz Die Rückkehr wird gegen 19:00 Uhr sein. Die Reise kostet für Mitglieder Fr. 80.- und für Nichtmitglieder Fr. 90.-. Im Preis enthalten ist die Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen und die Führungen. Wer eine Raiffeisen-Maestrokarte hat, bitte mitnehmen,

diese ermöglicht einen verbilligten Eintritt ins Textilmuseum.

Anmeldung bis spätestens heute

Freitag: fg@seelsorgeraum-berg.ch oder Gaby Böni, 044 786 19 17

Dienstag, 27. Juni

14:00 Jassnachmittag im Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

Fraugemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 27. Juni

14:00 Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Wer einen Fahrdienst braucht, darf sich bei *Frau Ursula Baader*, Tel. 044 784 34 09 oder 076 578 37 89, melden.

Donnerstag, 14. September

Vereinsreise nach Melchsee-Frutt. Nähere Angaben folgen.

Drehscheibe Pflege Höfe

Die Drehscheibe Pflege Höfe steht allen Einwohnern, ob jung oder alt, der Gemeinden Feusisberg, Freienbach und Wollerau als Anlaufstelle für Fragen zu Gesundheit, Betreuung und Pflege zur Verfügung. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Wir klären mit Ihnen, welche Unterstützung und Entlastung sinnvoll ist, z.B. wenn die Pflege Ihres Ehepartners immer umfangreicher wird oder die Unterstützung Ihrer fragilen Eltern zu belastend wird. Wir helfen, die richtige Unterstützung zu organisieren und klären auch finanzielle Fragen.

Das Büro der Drehscheibe ist in Pfäffikon. Wir beraten Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Von Montag bis Freitag sind wir zwischen 08:00 und 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr telefonisch erreichbar. Drehscheibe Pflege Höfe, Churerstrasse 15, Pfäffikon; Beratung Sibylla Felber und Miriam Rittmann, Tel. 044 784 42 81, drehscheibe@pflege-hoefe.ch, www.pflege-hoefe.ch

Voranzeige

Schulschlussgottesdienst Primarschule Schindellegi

Freitag, 7. Juli

08:15 Schulschlussgottesdienst

5 Fragen zu 5 Jahre

Seelsorgeraum Berg...

Die Antworten zu den 5 Fragen können Sie nachlesen unter www.seelsorgeraum-berg.ch.

Impuls zum Sonntag



Bild: Sandra Steiner

Dann sandte Jesus seine zwölf Jünger aus und gebot ihnen: *Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Heilt kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus.*
MT 10.5-8

Hab Mitleid, Herr,
mit uns, den vielen,
die müde sind, erschöpft,
das Ziel aus den Augen,
die Freude aus dem Herzen
verloren.

Hab Mitleid, Herr,
mit uns, den vielen,
die besessen und abhängig,
hoffnungs- und mutlos geworden,
das Leben leid sind.

Hab Mitleid, Herr,
mit uns, den vielen,
die krank sind und elend,
ungeliebt und einsam
ihre Tage erleiden.

Gemeindebibel